

Leitfaden für dual Interessierte

Studiengänge mit mehr Praxis an der Hochschule Kempten

Mehr Praxis. Mehr Perspektive. Mehr Sinn.

Du möchtest studieren und gleichzeitig wertvolle Praxiserfahrung sammeln? Ein duales Studium oder ein Studium mit der Extraportion Praxis verbindet dein Studium an der Hochschule mit intensiven Praxisphasen in einem Unternehmen. So kannst du dein Wissen direkt in der Praxis anwenden, lernst schon während des Studiums die Arbeitswelt kennen und erhältst für deine Tätigkeit im Unternehmen eine Vergütung.

Deine Vorteile auf einen Blick:

- **Praxiserfahrung schon während des Studiums** – du lernst die Arbeitswelt früh kennen und kannst dein Wissen direkt anwenden.
- **Regelmäßige Vergütung** – dein Praxispartner vergütet dich während des dualen Studiums durchgehend.
- **Theorie und Praxis verbinden** – was du an der Hochschule lernst, kannst du im Unternehmen aufgreifen und vertiefen.
- **Kontakte in die Berufswelt aufbauen** – du arbeitest über einen längeren Zeitraum mit deinem Praxispartner zusammen und baust früh ein berufliches Netzwerk auf.
- **Gute Basis für deinen Berufseinstieg** – nach deinem Abschluss bringst du neben deinem Hochschulabschluss bereits praktische Erfahrung mit.

Dual Studieren oder die Extraportion Praxis – was ist der Unterschied?

An der Hochschule Kempten kannst du viele Studiengänge mit zusätzlichen Praxisphasen im Unternehmen kombinieren.

Einige Bachelorstudiengänge sind darüber hinaus **offiziell dual akkreditiert**. Dazu gehören die Bachelorstudiengänge der Fakultäten Elektrotechnik und Maschinenbau sowie die Studiengänge Betriebswirtschaft, Sozialmanagement und Gesundheitsmanagement.

In diesen Studiengängen sind zusätzliche **duale Kolloquien** Bestandteil des Studiums. Sie verbinden Theorie und Unternehmenspraxis gezielt miteinander und bieten dir die Möglichkeit, dich mit anderen dual Studierenden über Studiengänge und Branchen hinweg auszutauschen, neue Kontakte zu knüpfen und deine praxisbezogenen Kompetenzen weiterzuentwickeln.

Und wenn dein Studiengang nicht dual akkreditiert ist?

Auch die anderen Bachelorstudiengänge sowie die Masterstudiengänge kannst du mit einer Extraportion Praxis kombinieren – im Rahmen eines Studiums mit vertiefter Praxis oder, bei Bachelorstudiengängen, eines Verbundstudiums.

Deine praxisnahen Möglichkeiten in den 3 Modellen

Je nachdem, ob du einen Bachelor oder Master planst und ob du zusätzlich eine Berufsausbildung machen möchtest, stehen dir unterschiedliche Modelle zur Verfügung. Welches am besten zu dir passt, zeigen wir dir im Überblick.

a) Bachelor mit vertiefter Praxis

Du absolvierst dein reguläres Bachelorstudium an der Hochschule und sammelst parallel intensive Praxiserfahrung bei einem Unternehmen. Während der vorlesungsfreien Zeiten arbeitest du bei deinem Praxispartner. Auch das Praxissemester absolvierst du dort in Vollzeit und deine Bachelorarbeit wird betriebsnah angefertigt.

Dauer: 3,5 Jahre bzw. 7 Semester (inkl. 16 Monate Praxis und 3-monatige Bachelorarbeit)

Abschluss: Bachelor (B.A., B.Eng., B.Sc.)

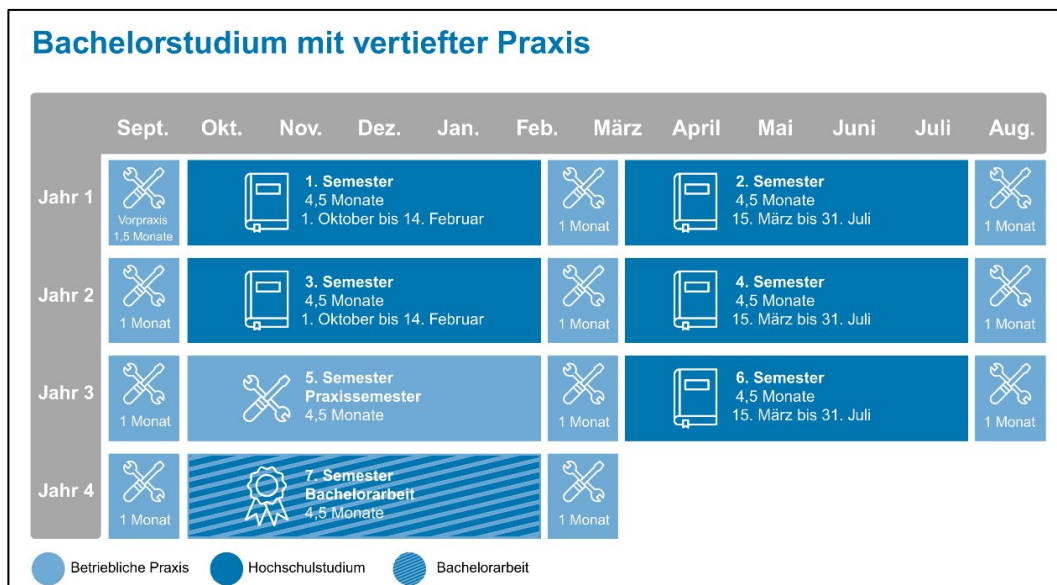
Praxis: vorlesungsfreie Zeiten, Praxissemester sowie Praxis rund um die Abschlussarbeit

Einstieg: bis zum 3. Semester möglich

Während des Semesters: Zusätzliche Arbeitszeiten im Unternehmen werden individuell an deinen Stundenplan angepasst.

Das brauchst du:

- Hochschulzugangsberechtigung gemäß den allgemeinen Zugangsvoraussetzungen
- Motivation und Engagement für die Kombination aus Studium und Praxis



b) Verbundstudium

Im Verbundstudium kombinierst du ein Bachelorstudium mit einer anerkannten Berufsausbildung und erwirbst damit zwei Abschlüsse. Im ersten Jahr startest du deine Ausbildung im Unternehmen und besuchst die Berufsschule. Im Oktober des zweiten Jahres beginnt zusätzlich dein Studium an der Hochschule. Von da an wechseln sich Hochschule, Berufsschule und Praxisphasen im Unternehmen ab.

Dauer: 4,5 Jahre (inkl. 27,5 Monate Praxis und 3-monatiger Bachelorarbeit)

Abschlüsse: Bachelor (B.A., B.Eng., B.Sc.) + berufskammergeprüfter Berufsabschluss

Berufsausbildung: Im 1. Jahr bist du ausschließlich in Ausbildung; das Studium beginnt im Oktober des 2. Jahres

Praxis: Zeiten der Berufsausbildung, vorlesungsfreie Zeiten, Praxissemester sowie Praxis rund um die Abschlussarbeit

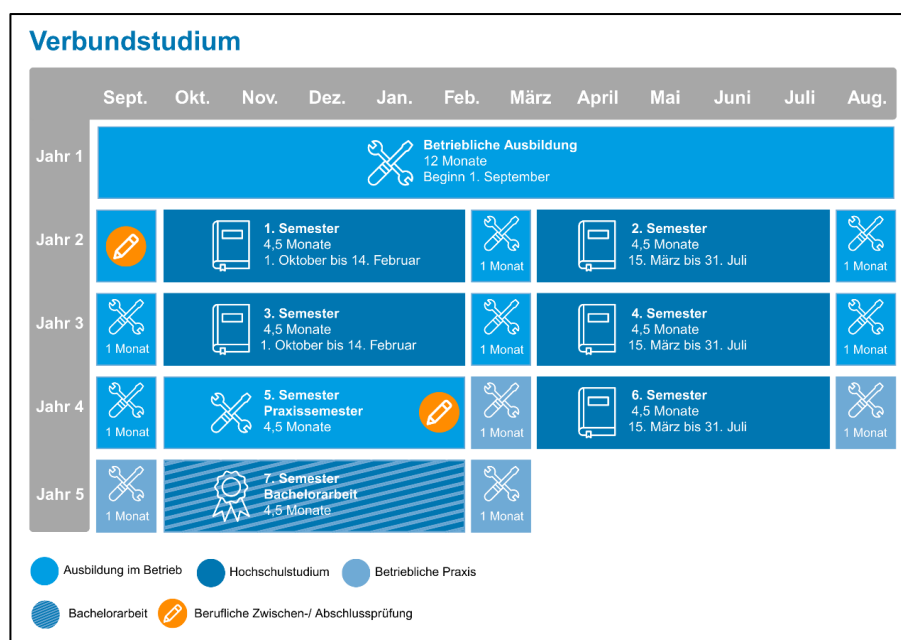
Während des Semesters: Zusätzliche Arbeitszeiten im Unternehmen werden individuell an deinen Stundenplan und – je nach Ausbildungsmodell – an die Berufsschule angepasst.

Das brauchst du:

- Hochschulzugangsberechtigung gemäß den allgemeinen Zugangsvoraussetzungen
- Ausbildungsvertrag mit einem unserer Praxispartner oder einem Unternehmen deiner Wahl
- Motivation und Engagement für die Kombination aus Studium, Ausbildung und Praxis

Studium + Ausbildung individuell kombinieren:

Auf unserer Homepage findest du Kombinationen, bei denen Ausbildungsbetrieb, Berufsschule und Hochschule bereits aufeinander abgestimmt sind. Du kannst aber auch selbst einen passenden Ausbildungsberuf mit deinem Wunschstudiengang kombinieren.



c) Master mit vertiefter Praxis

Auch dein Masterstudium kannst du mit intensiven Praxisphasen in einem Unternehmen verbinden. Viele Masterstudiengänge können außerdem in Teilzeit studiert werden.

Dauer: 1,5 Jahre bzw. 3 Semester in Vollzeit oder 3 Jahre bzw. 6 Semester in Teilzeit

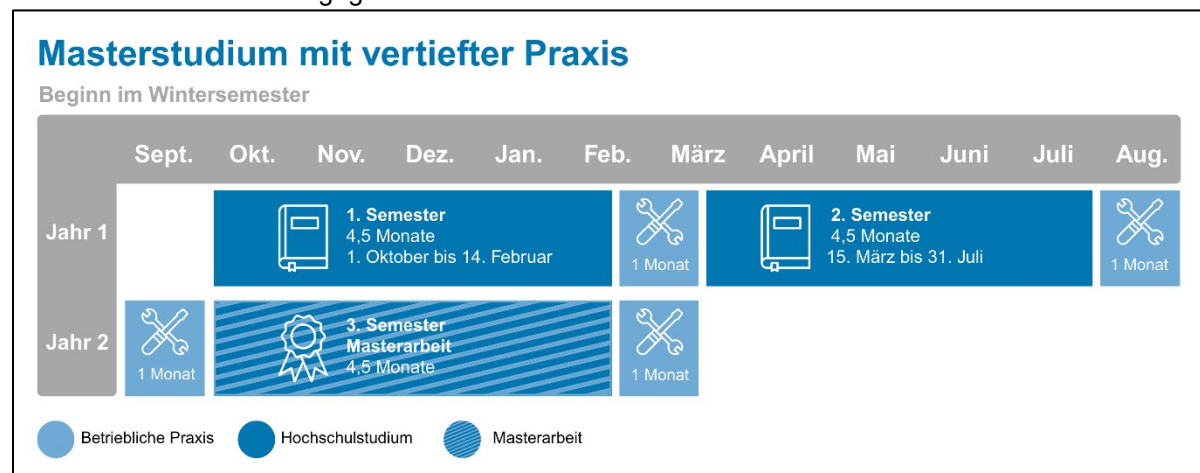
Abschluss: Master (M.Eng., M.A., M.Sc.)

Praxis: mindestens 8,5 Monate bzw. 34 Wochen inklusive Masterarbeit; insbesondere in den vorlesungsfreien Zeiten und teilweise im letzten Semester

Während des Semesters: Zusätzliche Arbeitszeiten im Unternehmen werden individuell an deinen Stundenplan angepasst.

Das brauchst du:

- einen Hochschulabschluss gemäß den allgemeinen Aufnahmevoraussetzungen
- die jeweiligen studiengangsspezifischen Voraussetzungen
- Motivation und Engagement für die Kombination aus Studium und Praxis



Rahmenbedingungen – das solltest du wissen

Neben Hochschule und Praxis gehören auch ein paar organisatorische Dinge zu deinem Studium. Hier findest du die wichtigsten Rahmenbedingungen auf einen Blick.

Wie wird die Zusammenarbeit mit dem Unternehmen geregelt?

Du schließt mit deinem Praxispartner einen Vertrag. Darin werden die Rechte und Pflichten beider Seiten sowie wichtige Rahmenbedingungen wie Vergütung und Urlaubsanspruch festgehalten. Die Hochschule Kempten unterstützt bei der Koordination.

Wann arbeitest du im Unternehmen?

Deine Praxisphasen finden insbesondere in den vorlesungsfreien Zeiten statt. Dazu gehören die Semesterferien, vorlesungsfreie Tage, die Zeit zwischen Weihnachten und Heiligdreikönig sowie die Woche nach Pfingsten.

Im Bachelor kommt zusätzlich das Praxissemester hinzu. Im Bachelor und Master finden außerdem Praxisphasen rund um die Abschlussarbeit statt.

Grundsätzlich bist du an Wochentagen, an denen keine Lehrveranstaltungen an der Hochschule stattfinden, im Unternehmen tätig – sofern mit deinem Praxispartner nichts anderes vereinbart wurde.

Und während des Semesters?

Deine Arbeitszeiten werden individuell an deinen Stundenplan angepasst. Gibt es in deinem Studiengang während des Semesters keine vorlesungsfreien Tage, empfehlen wir eine Arbeitszeit von **5 bis maximal 10 Stunden pro Woche**.

Sprich die konkrete Arbeitszeit deshalb frühzeitig mit deinem Praxispartner ab.

Besonderheit Gesundheits- und Sozialmanagement

In den Bachelorstudiengängen Gesundheitsmanagement und Sozialmanagement gibt es das sogenannte **2–3-Tage-Modell**. Während der Vorlesungs- und Prüfungszeit sind zwei Tage pro Woche beim Praxispartner vorgesehen. Die übrigen Tage stehen für das Studium an der Hochschule zur Verfügung.

Wie bist du sozialversichert?

Als dual Studierende*r bist du sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Damit unterliegst du der Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, profitierst vom entsprechenden Versicherungsschutz und erwirbst Rentenansprüche.

Welche arbeitsrechtlichen Regelungen gelten?

Als dual Studierende*r im Studium mit vertiefter Praxis giltst du rechtlich als „zur *Berufsbildung Beschäftigte*r*“. Das bedeutet: Auch wenn dein Studium im Mittelpunkt steht, gelten für deine Tätigkeit im Unternehmen grundsätzlich arbeitsrechtliche Schutzvorschriften.

Dazu gehören zum Beispiel Regelungen zu **Arbeitszeit, Urlaub, Mutterschutz und Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall**. Gesetzlich vorgeschriebene Mindeststandards dürfen durch deinen Vertrag mit dem Praxispartner nicht zu deinem Nachteil unterschritten werden.

Wie ist dein Urlaub geregelt?

Für dual Studierende gilt das Bundesurlaubsgesetz. Bei einer 5-Tage-Woche beträgt der gesetzliche Mindesturlaub **20 Tage pro Jahr**. Viele Arbeitgeber gewähren darüber hinaus zusätzliche Urlaubstage.

Deinen Urlaub nimmst du grundsätzlich während der Praxisphasen. Die konkrete Regelung wird mit deinem Praxispartner vereinbart und im Vertrag festgehalten.

Deine Schritte zum dualen Studium

Erst Praxispartner oder erst an der Hochschule bewerben?

Das hängt von deinem Studienmodell ab:

Studium mit vertiefter Praxis: Du musst bei deiner Bewerbung an der Hochschule noch keinen Praxispartner haben. Idealerweise startest du aber frühzeitig mit der Suche. Im Bachelor kannst du sogar noch bis zum 3. Semester in das Studium mit vertiefter Praxis einsteigen.

Verbundstudium: Hier startest du zunächst mit deiner Berufsausbildung im Unternehmen. Du benötigst deshalb einen Ausbildungsvertrag und bewirbst dich zusätzlich für dein Studium an der Hochschule.

Du bewirbst dich zuerst bei einem Unternehmen um einen Ausbildungsplatz. Im Jahr deines Ausbildungsbeginns bewirbst du dich zusätzlich an der Hochschule und erhältst bei entsprechender Eignung eine **Vorwegzulassung** für deinen Studienplatz. Da dein Studium erst im zweiten Ausbildungsjahr beginnt, bewirbst du dich im Jahr des Studienstarts erneut an der Hochschule und reichst dabei deine Vorwegzulassung ein.

1. Schritt Praxispartnersuche

Starte idealerweise **8–10 Monate vor dem geplanten Studienbeginn** mit deiner Suche. Aber keine Sorge, wenn du später dran bist: Auch kurzfristig kann es noch mit einem Praxisplatz klappen.

So findest du ein passendes Unternehmen:

- über die Praxispartnerliste der Hochschule (auf unserer Website)
- über unseren Chatbot Wissl
- durch Empfehlungen von Professor*innen oder dem Career Service
- mit einer eigenen Bewerbung bei einem Unternehmen deiner Wahl

2. Schritt: Studienplatz sichern

Bewirb dich innerhalb des jeweiligen Bewerbungszeitraums für deinen gewünschten Studiengang an der Hochschule Kempten.

Dabei gelten die regulären Zulassungsvoraussetzungen des Studiengangs. In zulassungsbeschränkten Studiengängen musst du zusätzlich die entsprechenden Auswahlkriterien erfüllen.

3. Schritt: Vertrag abschließen & Studium starten

Mit deinem Praxispartner schließt du einen Vertrag, in dem unter anderem Praxiszeiten, Vergütung und Urlaub geregelt werden.

Dein Studium startet in der Regel zum **1. Oktober**. Einige Masterstudiengänge beginnen auch zum **15. März**.

Karrierechancen und Perspektiven

Durch die Verbindung von Studium und Praxis sammelst du schon während deines Studiums Berufserfahrung und lernst die Arbeitswelt aus nächster Nähe kennen. Über die längere Zusammenarbeit mit deinem Praxispartner kannst du außerdem früh berufliche Kontakte aufbauen und herausfinden, welche Aufgaben und Tätigkeitsfelder zu dir passen.

Das nimmst du für deine Zukunft mit

- **Praxiserfahrung zusätzlich zum Hochschulabschluss**
- **Einblicke in betriebliche Abläufe und unterschiedliche Tätigkeitsfelder**
- **Weiterentwicklung persönlicher und sozialer Kompetenzen** durch die Zusammenarbeit im Unternehmen
- **Frühe berufliche Kontakte** und ein Netzwerk für deinen späteren Berufseinstieg
- **Beim Bachelor:** mit deinem Bachelorabschluss kannst du – bei Erfüllung der jeweiligen Voraussetzungen – ein Masterstudium anschließen

Häufig gefragt – kurz erklärt

Wie viel verdiene ich während des dualen Studiums?

Die Höhe deiner Vergütung vereinbarst du mit deinem Praxispartner und hältst sie gemeinsam mit den weiteren Rahmenbedingungen in deinem Vertrag fest. Sie kann je nach Unternehmen und Branche unterschiedlich ausfallen.

Muss ich meinen Praxispartner aus der Partnerliste der Hochschule auswählen?

Nein. Du kannst dich auch eigeninitiativ bei einem Unternehmen bewerben. Bei der Suche helfen dir außerdem unsere Praxispartnerliste, der Chatbot Wissl sowie Empfehlungen von Professor*innen oder dem Career Service.

Kann ich auch nach Studienbeginn noch dual einsteigen?

Ja. Beim Bachelor mit vertiefter Praxis ist ein Einstieg bis zum 3. Semester möglich.

Kann ich jeden Studiengang mit zusätzlicher Praxis studieren?

Viele Bachelor- und Masterstudiengänge der Hochschule Kempten lassen sich mit zusätzlichen Praxisphasen kombinieren. Welche Möglichkeiten für deinen Wunschstudiengang bestehen, findest du in der aktuellen Übersicht auf unserer Website.

Weitere Informationen und Beratung

Du möchtest wissen, welche Studiengänge du mit zusätzlichen Praxisphasen kombinieren kannst, suchst einen Praxispartner oder brauchst weitere Informationen rund um das duale Studium? Auf unserer Website findest du die aktuellen Studienmöglichkeiten, Praxispartner und weitere Informationen:

www.hs-kempten.de/duales-studium

Du hast noch Fragen?

Das **Team Dual** unterstützt dich gerne bei Fragen zu den dualen Studienmöglichkeiten und deinem Weg zu mehr Praxis im Studium.

Team Dual

Tel.: 0831 2523-9124

dual@hs-kempten.de